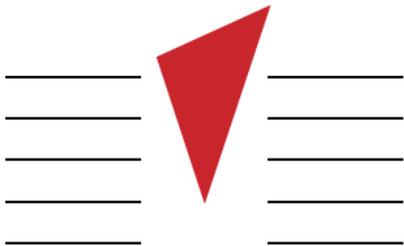


2018



MUSIKFORUM
VIKTRING - KLAGENFURT

DurchAtmen



h

DURCHATMEN



Eröffnungskonzert 2007
mit Abdullah Ibrahim,
übermalt von
Alois Köchl,
edition Musikforum

h

Mit dem 32. Jahr hat das MUSIKFORUM bereits zur Genüge einen langen Atem bewiesen. Das Motto unseres Festivals ist in diesem Jahr DURCHATMEN.

Nach den beiden erfolgreichen Jahren MAHLER-CONTEMPORARY, unserer Reise um den Globus mit „NEUEN WELTEN 1-6“ und unserer vorjährigen Präsentation „40 Jahre BRG-VIKTRING“ atmen wir durch. Aber durch Atmen entsteht auch Klang. Atmen ist in der Musik wie auch im Leben ein essenzielles Grundelement. Durch Atmung entsteht Rhythmus, Harmonie und auch Transzendenz. Der Hauch Gottes erschuf die Seele und damit die Unsterblichkeit.

In diesem Sinne steht auch die Eröffnung des diesjährigen MUSIKFORUM mit dem von Paul Gulda interpretierten „Wohltemperierten Klavier“. Am Freitag, 6. Juli 1973, setzte Friedrich Gulda das Wohltemperierte Klavier von J. S. Bach als Eröffnungskonzert auf das Programm des damaligen MUSIKFORUM – das wahrscheinlich größte Skandalkonzert in Klagenfurts Konzertgeschichte.

Friedrich Heer meint in seiner Einleitung zum Musikforumprogramm 1973: „Wenn ich das Unternehmen Internationales Musikforum richtig verstehe, so geht es doch nicht darum, Leckerbissen richtig zu servieren. Es geht um Menschen, die vierzehn Tage lang qualifizierter, lebendiger und klangvoller zusammenleben wollen (...).



Werner Überbacher, Jutta Mitteregger, Paul Gulda

Hier soll doch wohl in der offenen Landschaft rund um das Stift VIKTRING ein offener Raum, ein Wagnis, durchgeführt werden. Ich würde diesem Unternehmen wünschen, dass es ein lebendiger Prozess wird, dass es möglichst offen bleibt (...).“

Am Samstag, 7. Juli 2018, also 45 Jahre nach dem damaligen Eröffnungskonzert, versucht Paul Gulda, Sohn von Friedrich Gulda, auszuloten, wie sehr sich seit damals das Musik- und Weltanschauungsbewusstsein verändert haben. Mit dabei auch – wie 1973 – die Improvisationskünstlerin Limpe Fuchs und ihr Sohn Zoro, Schüler von Karlheinz Stockhausen.

Acht Konzerte beschäftigen sich die in diesem Jahr in den unterschiedlichsten Formationen mit dem Hauch der Musik – mit der menschlichen Stimme. Darunter vier Musikforum Debütantinnen: die Dudlerin Agnes Palmisano, Eva Brunner, Monika Akihary und Svitlana Varava.

Das Durchatmen auf dem Weg zu neuen Ufern bedeutet auch eine Übergangsphase. Fast der gesamte Vorstand des MUSIKFORUM geht im Oktober 2018 in den wohlverdienten Ruhestand und übergibt die Leitung an ein Team, dem Paul Gulda vorsteht und das mit Jutta Mitteregger eine erfahrene Geschäftsführerin erhält.

Wir wünschen unserem Publikum spannende Konzerte, eine beschauliche Zeit um durchzuatmen und die unendliche Vielschichtigkeit von musikalischen Ausdrucksmöglichkeiten zu entdecken.

Vernissage, Samstag, 7.7.2018, 18 Uhr

MUSIKFORUM 1972/73

Zeit des Aufbruchs – eine Utopie in Bildern

Die diesjährige Ausstellung des MUSIKFORUM 2018 zeigt Schwarzweiß-Photos des „alten“ MUSIKFORUM aus den Jahren 1972-73, vorwiegend von Hellmut Rainer, der vor allem die Kommunikation der MusikerInnen rund um Friedrich Gulda, Dollar Brand, Paul und Limpe Fuchs mit Kindern und die Aktivitäten des Kärntner Spielkreises rund um Helle Rainer und Heinz Goll bildlich festgehalten hat.



Die Ausstellung ist zu sehen im Nordwest-Stiegenhaus beim Kellertheater.

In Kooperation mit dem Klagenfurter Ensemble.

VOM 7. - 27. 7. 2018, VORM Kellertheater



WANN	WO	WAS	SEITE
7.7. Sa. 18:00	Kellertheater	Vernissage: Zeit des Aufbruchs – eine Utopie in Bildern	5
7.7. Sa. 20:00	Arkadenhof	Play Bach, Free Bach! Paul Gulda, Limpe Fuchs, Zoro Babel	8
9.7. Mo. 20:00	Freskensaal	Emotions in the Air – Rachele Jeanty, Falk Bonitz	11
10.7. Di. 20:00	Kellertheater	Art of Improvisation – Abschluss bei Limpe Fuchs, Zoro Babel	11
11.7. Mi. 18:00	Kellertheater	„Mein Herz ist wie ein Stein“ – „LKW mit toter Fracht“ Filme von Peter Wagner	12
12.7. Do. 20:00	Freskensaal	Mostly Mahler – Agnes Palmisano Trio	14
13.7. Fr. 20:00	Kellertheater	Selbstbildnis – Dieter Kaufmann, Elena Denisova, vl	15
14.7. Sa. 20:00	Kellertheater	Leck Oasch – Lieder mit Eva Brunner	16
15.7. So. 20:00	Kellertheater	Au di ti on – Bertl Mütter	17
16.7. Mo. 20:00	Stiftskirche	Duoabend Flöte – Michael M. Kofler, Martin Belic	18
17.7. Di. 19:00	Barocksaal	Abschlussabend Klavier bei Paul Gulda	19
18.7. Mi. 16:00	Rauschelese	Rausche-le Fest – Paier/Valcic Quartett, special guest W. Puschnig S. Neibersch, B. Bechtloff u.a.	20
19.7. Do. 18:00	Kellertheater	Abschlussabend Akkordeon bei Friedrich Lips	22
19.7. Do. 20:00	Arkadenhof	Singin' Jazz Night – Ali Gaggl, Wolfgang Puschnig	22
20.7. Fr. 18:00	Kellertheater	Abschluss Akkordeon/Cello bei Klaus Paier/Asja Valcic	23
20.7. Fr. 20:00	Freskensaal	Duo Boi Akih – Monica Akihary, Niels Brouwer	24
21.7. Sa. 20:00	Arkadenhof	Jazz Night – Abschluss Jazz – Peter Herbert, Vito Leszczak	25
22.7. So. 11:00	Freskensaal	Abschluss Gitarre bei Martina Schäffer	26
22.7. So. 20:00	Kellertheater	14. Galanacht der Improvisation – Spielen! Bertl Mütter	26
23.7. Mo. 20:00	Freskensaal	Songs with Strings – Koehne Quartett, Wolfgang Puschnig, Svitlana Varava	27
24.7. Di. 20:00	Freskensaal	Abschlussabend Querflöte bei Michael M. Kofler	28
27.7. Fr. 20:00	Freskensaal	Abschlussabend Gesang bei Matjaž Robavs	28
Bitte beachten Sie unsere sensationell günstigen Abo-Angebote			31

PLAY BACH FREE BACH

Limpe Fuchs ○ Percussion, Pendelsaiten, Viola ...
Paul Gulda ○ Klavier, Cembalo, Keyboard ...
Zoro Babel ○ Percussion, Live-Elektronik

Das Eröffnungskonzert des MUSIKFORUM 2018 schlägt eine Brücke zurück zu den Anfängen 1973 und signalisiert damit Anschluss und Aufbruch zugleich: Vor 45 Jahren war der Pianist Friedrich Gulda mit Bachs „Wohltemperiertem Klavier“ als Galakonzert angekündigt, tatsächlich fand ein Happening mit Freier Musik statt: man improvisierte ohne jegliche musikalische oder thematische Absprache und Vorgabe. Neben Friedrich Gulda waren hier die Ehepartner Limpe und Paul Fuchs, bekannt unter dem Namen ANIMA, Protagonisten des Abends.

Was damals, sei es geplant gewesen oder spontan geschehen, als Provokation aufgefasst wurde, als Brückierung aufrichtiger Musikfreunde – ist heute Geschichte. Viele erinnern sich bis heute an das „Skandalkonzert“, die Zwischenrufe empörter Besucher und das Finale mit Bach auf dem Clavichord, Gulda zwischen dicht gedrängten jungen Leuten auf der Holzbühne unter dem Regendach.

Paul Gulda, Sohn von „Gründervater“ Friedrich, knüpft nun an sein eigenes Erleben dieses Konzertes an. War es 1973 nötig und richtig, auf diese Weise zu provozieren? Mit Sicherheit. Aber was bedeutet die Konfrontation dieser Musikwelten heute? Kann es Koexistenz geben, ja sogar neue, fruchtbare Erkenntnisse? Oder regiert die Postmoderne unumschränkt – „anything goes, as long as it sells“ – im Zeichen abgestumpfter Beliebtheit?

Spannende Fragen, die so auch im ganzen Festival 2018 gestellt werden, bevor 2019 dann Paul Gulda überhaupt die Leitung des MUSIKFORUM übernimmt. Die vielfältigen Erfahrungen in unge-



© Julia Grandegger



zählten Musikstilen und -feldern, seine langjährige Tätigkeit als Pädagoge (seit 2012 auch beim MUSIKFORUM) und seine Wachheit in musikalischen und gesellschaftlichen Entwicklungen lassen eine fruchtbare, kontrastreiche und integrative nächste Phase des MUSIKFORUM erwarten.

Bachs „Wohltemperiertes Klavier“ wird aus Freier Musik hervorzunehmen, freie Klänge werden auf Bach antworten, sie umspielen, intervenieren. Spannung und fremde Schönheit garantiert! Ein Abend des Durchatmens und neu Hinhörens – mit dem Element Live-Elektronik gewinnt die Improvisation noch einmal dazu, namentlich auf der Ebene der Reflexion über das soeben Erfundene.

AM	7. 7. 2018, Sa
UM	20 Uhr
IM	Arkadenhof
FÜR	27,- / 18,-*

wir verbinden für Sie den
Handel zum Onlinehandel

www.edvART.com



wir sind
für Sie



Growth Engine
Ambassadors Programme



Stilmelange verschönert
nicht nur Türen und Küchen

www.Stilmelange.com



Markus Miklautsch - edvART | Stilmelange
Papiermühlgasse 67 | A-9020 Klagenfurt am Wörthersee
tel. +43 463 310960



Sommer.Frische

*Würzen, grillen, kochen, lesen, hören,
schenken und mit feinen Weinen feiern.*

Alles aus einer Hand!

Feldkirchner Straße 24a - 9020 Klagenfurt/Celovec - Telefon 0463 / 575 57

Montag, 9. 7. 2018

EMOTIONS IN THE AIR

Falk Bonitz ○ piano

Rachelle Jeanty ○ vocals

Die Welt entdecken durch die Augen der Liebe, der Freude und der Faszination! Gemeinsam mit Rachelle und Falk geht es auf eine Reise durch das Herz und die Seele, aber auch durch die Feinheiten und Facetten der weltlichen Vergnügen. Manchmal hoch energetisch und manchmal alle Zeit der Welt, eben was das Leben lebenswert macht. Eine Stimme und ein Klavier – und die Vielfalt der Emotionen ... das verspricht ein berührendes und unvergessliches Konzert! Mit überquellender Fantasie bringen uns Rachelle und Falk einmal mehr in eine andere Welt voller beseelter Musik und inspirierender Kompositionen. Luft und Atem werden spürbar!

Die kanadische Künstlerin Rachelle Jeanty, ehemals Background-Sängerin von Celine Dion und Gastsängerin der Wiener Sängerknaben und der deutsche Pianist und Komponist Falk Bonitz, der weltweit auf Jazzfestivals konzertierte, sind zum wiederholten Male Gast beim MUSIKFORUM in Viktring und werden wieder mit einem besonderen Konzert überraschen.



AM	9. 7. 2018, Mo.
UM	20 Uhr
IM	Freskensaal
FÜR	19,- / 14,-*

Dienstag, 10. 7. 2018

L. FUCHS Z. BABEL

**Art of
Improvisation**

Abschlussabend der beiden Improvisations-
kurse bei Limpe Fuchs und Zoro Babel.

AM	10. 7. 2018, Di.
UM	20 Uhr
IM	Kellertheater
FÜR	freien Eintritt

Mittwoch, 11. 7. 2018

MEIN HERZ IST WIE EIN STEIN

Gustav Mahler Kompositionspreis 2017

Österreich, 85 Min. ○ Musikfilm von Peter Wagner

Inszeniertes Oratorium als Beitrag zu den Menschenrechten nach Texten von Sitting Bull, Winston Churchill und der pakistanischen Friedensnobelpreisträgerin Malala Yousafzai.

Gustav Mahler Kompositionspreis, Uraufführung: Stift Viktring, Arkadenhof, 21. Juli 2017

KomponistInnen:

1. Akt - Katharina Klement, A
2. Akt - Krzysztof Knittel, Pl
3. Akt - Otto Wanke, Cz



Mitwirkende:

Chor: Nadia Petrova, Christa Mäurer, Sopran; Waltraud Russegger, Karin Riessner, Alt; Bernd Lambauer, Michael Paumgarten, Tenor; Gerd Kenda, Manuel Millonigg, Bass; Paul Gulda: Cembalo; Margit Kern: Akkordeon; Wolfgang Mitterer: Keyboard, Electronics; Anton Feinig: Hammond Orgel; Igor Gross: Schlagwerk; Saskia Hölbling: Ausdruckstanz; Angelika Mautz: Zwischentexte; Bella Ban: Kostüme; Peter Matic: Sprecher; Christoph Cech: Idee, Dirigat und musikalische Gesamtleitung; Peter Wagner: Konzept und Inszenierung; Werner Überbacher: Gesamtleitung



EIN LKW MIT TOTER FRACHT

Österreich 2018 , 85 Min. ○ Film-Essay von Peter Wagner

In seinem Film-Essay lässt Autor und Regisseur Peter Wagner einen Teil jener Menschen zu Wort kommen, die unmittelbar an der Aufarbeitung einer Tragödie beteiligt waren.

Sie hatte sich am 27. August 2015 im ostösterreichischen Parndorf als das zwar nicht vorhersehbare, dennoch aber wie vorprogrammierte Menetekel der zukünftigen politischen Entwicklungen in Europa ereignet und für weltweites Aufsehen gesorgt: An diesem Tag waren im Kühlkoffer eines an einer Autobahn-Pannenbucht abgestellten LKW 71 erstickte Flüchtlinge entdeckt worden.

Damit war das sogenannte Flüchtlingsproblem mit einem Schlag in Mitteleuropa angekommen.

AM	11. 7. 2018, Mi.
UM	18 Uhr
IM	Kellertheater
FÜR	freien Eintritt



Donnerstag, 12. 7. 2018

MOSTLY MAHLER

Agnes Palmisano Trio

Agnes Palmisano ○ Gesang
Daniel Fuchsberger ○ Kontragaritarre
Andreas Teufel ○ Schrammelharmonika

Die Liedersammlung umfasst eine Auswahl unserer Lieblingslieder aus Gustav Mahlers Wunderhornvertonungen, ebenso wie alte Wienerlieder, Dudler und Eigenkompositionen, die WUNDERvoll zusammenpassen, sich ergänzen, kontrastieren.

AM	12. 7. 2018, Do.
UM	20 Uhr
IM	Freskensaal
FÜR	15,- / 9,-*



Freitag, 13. 7. 2018

SELBSTBILDNIS

**Dieter Kaufmann – moments musicaux
aus 53 Jahren**

Elena Denisova ○ Violine solo

Dieter Kaufmann präsentiert die Uraufführung seiner vierten akusmatischen Symphonie:

Selbstbildnis – moments musicaux aus 53 Jahren, in 4 Sätzen:

Op.1-61 (1964-1989)
Op.62-99 (1989-2004)
Op.100- 131 (2006-1012)
Op.132-176 (2012-2017), Op.179/2018

Zwischen den einzelnen Sätzen interpretiert Elena Denisova drei Werke für Violine solo:

Dieter Kaufmann, Etüden für eine bessere Welt VIII

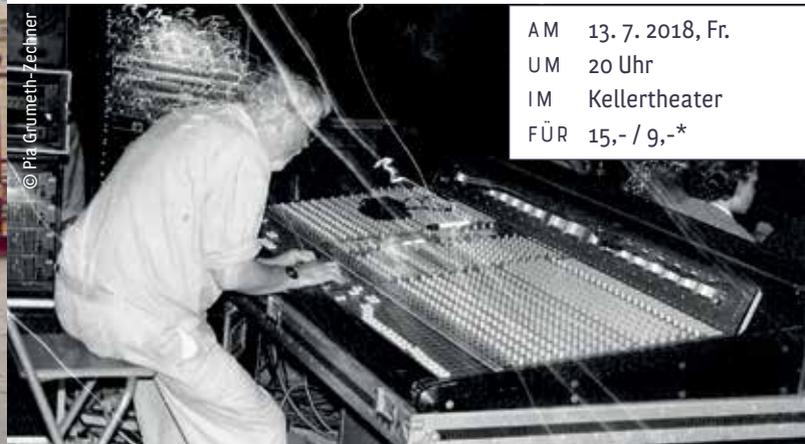
(Bi-Polar/Bercesse/12-Ton-Geige/Sprech-Spiele mit Texten von P. Gerhardt, J. v. Eichendorff, J. W. v. Goethe und M. Claudius/Lieben Sie Bach?) Op.174/2017

Elzbieta Sikora, Solo 1984

Dieter Kaufmann, Paganihilismo

Variationen über drei Fragmente aus der Sauret-Cadenz zum 1. Violinkonzert von Niccoló Paganini für Solovioline und Zuspielung, mit Originalaufnahmen von Elena Denisova, Op.77/1997

AM	13. 7. 2018, Fr.
UM	20 Uhr
IM	Kellertheater
FÜR	15,- / 9,-*



© Pia Gruneth-Zechner

Samstag, 14. 7. 2018

LECK OASCH

fast nur Lieder

fast nur aus Österreich

fast nur mit Eva Brunner

Eva Brunner  Worte

Bo Wiget  Kontragitarre

Na servus!

Nur in Österreich liegen Derbheit und Zärtlichkeit so nah beieinander, dass sie mitunter auch schon mal verwechselt werden. Eva Brunner hat ihr Herkunftsland vor 30 Jahren verlassen und schaut nun mit eben jenem zärtlichen wie derben Blick auf ein Land, das einst ein großes Kaiserreich war.

Aus fröhlicher Distanz spielt, singt und spricht Eva Brunner Worte und Melodien von Dichtern und Denkern: Mozart, Qualtinger, Dylan, Haydn, Horváth, Artmann, Reiser, Bayer u.a.

Ein wonniglich schauernder Blick in die menschlichen Abgründe am Beispiel der „österreichischen Seele“.



AM 14. 7. 2018, Sa.
UM 20 Uhr
IM Kellertheater
FÜR 15,- / 9,-*

Sonntag, 15. 7. 2018

AU|DIT|ION

Eine Tour d'Imagination

aus der Schule des Staunens

Bertl Mütter  Trombonaut
an Mut- und Wunderhorn

Au|di|ti|on steht für: **(1)** Auditive Wahrnehmung (Hörvermögen); **(2)** ein individuelles Hörerlebnis in der Religion; **(3)** eine Bewerbung in der Unterhaltungsbranche; **(4)** einen japanischen Horrorfilm aus dem Jahre 1999. Da der Filmtitel an Bedeutung (3) andockt, tasten wir die Rillen (1) bis (3) ab, in stetig wie willkürlich wechselnder Abfolge: Die Nadel will springen!

Fangen wir bei der Hörschwelle an, wo auch sonst: Was hören? Was für ein Hören? Welche Botschaften? Höhere Mächte? Höheres Hören? ... Meine Ohren sind meine Augen. Und meine Posaune ist mein Hörrohr, Hörbarmachrohr, und das passt sich individuell an, wie es sich gerade schickt (opportet). Weil genau so bequem brauchen wir es in dieser Zeit (in illo tempore), sonst gefällt man nicht, sondern wird es, wie Mahlers Held in der Tragischen.

Wie nennt man eigentlich das Gegenteil von Hörschwelle? Hörgrenze? Schmerzschwelle? Wie geht es weiter? ... Keine Angst, ich spiele nur,

es tut nicht weh, sicher nicht. Meine Tinnitusbehauptung ist nur temporär: Wer Auditionen hat, braucht keinen Arzt.

Und die Musik, wusste schon Monteverdi zu fordern, muss vorausdenken; allzu billig ist es, im Nachhinein schon vorher klüger gewesen zu sein.



AM 15. 7. 2018, So.
UM 20 Uhr
IM Kellertheater
FÜR 12,- / 7,-*

Montag, 16. 7. 2018

DUOABEND

Michael Martin Kofler ◯ Flöte
Martin Belic ◯ Flöte, Altflöte

Durchgehend seit 1987 ist Michael Martin Kofler unverzichtbarer Gast des MUSIKFORUM.

In diesem Jahr hat er mit seinem kongenialen Partner, dem slowenischen Star-Flötisten Martin Belic, ein hochinteressantes Programm zusammengestellt:

Wilhelm Friedemann Bach:

Duett in Es Dur
Allegro – Adagio ma non tanto – Presto

André Jolivet: Incantations C – D und E für Flöte solo

Friedrich Kuhlau: Duett für 2 Flöten in g- Moll opus 87 Nummer 2
Moderato assai – Presto agitato – Adagio – Presto

Wilhelm Friedemann Bach:

Duett in G- Dur
Allegro ma non troppo – Cantabile – Alla breve-
Gigue (Allegro)

Goffredo Petrassi: Dialogo Angelico für 2 Flöten
Andantino sereno – Allegretto

Friedgund Götttsche-Nissner:

Walpurgis- Fantasie für Altflöte solo in G

Astor Piazzolla: Tangoetüde Nr. 1 und Nr. 3, für Flöte solo

Isang Yun: 3 Inventionen für 2 Flöten
Glissandi – Vorschläge – Harmonie

AM	16. 7. 2018, Mo.
UM	20 Uhr
IM	Stiftskirche
FÜR	27,- / 18,-*



Dienstag, 17. 7. 2018

P. GULDA

Abschlussabend des Klavierkurses bei Paul Gulda

Ein Dutzend hochmotivierter PianistInnen mit ihrer persönlichen Bestleistung, wie jedes Jahr einfühlsam und spontan moderiert vom Maestro selbst.



Spannung, Berührung und Überraschung sind garantiert!

AM	17. 7. 2017, Di
UM	19 Uhr
IM	Barocksaal
FÜR	12,- / 7,-*

JAM-SESSIONS

Am Montag, 16. 7. 2018, ab 20:00

und am Dienstag, 17. 7. 2018, ab 21:15

finden im New Amsterdam (ehemaliges Raj)

JAM-Sessions der Viktringer Jazzkurse

bei Peter Herbert und Vito Leszczak statt.

New Amsterdam - Badgasse 7, 9020 Klagenfurt

—seit 2008—

18. Juli 2018 Mi

Waldarena Reauz / Keutschach

Rausche-le Fest

16⁰⁰ Kinderprogramm

18⁰⁰ Cinema Scenes

Klaus Paier, Accordion / Asja Valcic, Cello / Stefan Gfrerrer, Bass / Roman Werni, Drums / SPECIAL GUEST: **Wolfgang Puschnig** Saxophone

20⁰⁰ Musical Unplugged

Sabine Neibersch, Vocals / Stefan Gfrerrer, Bass / Michael Sablatnig, Guitar / Bernd Bechtloff, Percussion / SPECIAL GUEST: **Bamlak Werner** Vocals

22⁰⁰ Feuershow

Charity Konzert

zugunsten einer Initiative für nachhaltige Landwirtschaft in Ostafrika (www.kilimo.org)

Eintritt: EUR 15,- (ermäßigt EUR 9,-) Umfangreiches kulinarisches Angebot (alles bio). Parken bei Camping Reichmann (Rauscheelsee Ost). Bei Regen findet die Veranstaltung im Stift Viktring (Barocksaal) statt.

Weitere Infos: www.rausche-le-fest.at oder www.musikforum.at oder Facebook/Rauschelefest

Rechtsanwälte

Dr. Marwin Gschöpf Dr. Herbert Gschöpf em.
www.rechtsanwaelte-velden.at

SINGER UND KATSCHNIG
Steuerberatungs GmbH
www.eca-klagenfurt.at

NOTAR WALLNER & PARTNER
Kommunikation & Recht
www.notar-wallner.at

Raiffeisenbank
Rosental



KOWATSCH

www.drkowatsch.at

FALK Group

www.falk-group.com

Magister Bartsch
KREIS APOTHEKE VILLACH
TCM und westliche Arzneien.

Kreuzbergl Apotheke
DAS BENEFICIUM.
Klagenfurt, Radetzkystr. 20

MURERO
BRESCIANO
architektur

Brunner
Malereibetrieb
Peter Brunner
www.b-runner.at

ELEKTRO
KAVALLIREK

www.elektro-kavallirek.at



WISPEL 1784
HOF

www.wispelhof.at

Tischleir
deck dich
Das sauberhafte Bio-Catering!

Stirter

errea
www.team-sportswear.at

independent music
BERND BECHTLOFF
mokshamusic.at

enter
your
body!
Yoga
am See.
Pärtschach www.neuscheller.at

ROITHER
WERBEGRAFIE
www.roither.net

Pozzo
WERBEGRAFIK + KONZEPTEDESIGN
www.raifpozzo.com

MUSIKFORUM
VIKTRING - KLAGENFURT



Donnerstag, 19. 7. 2018

F. LIPS

Abschluss Akkordeon

Aus ganz Europa kommen interessierte StudentInnen nach Viktring, um bei Friedrich Lips musikalische Erfahrungen zu sammeln. Der Volkskünstler und Professor an der Russischen Gnessin Musikakademie bestimmt durch seine vielseitige schöpferische Tätigkeit im Wesentlichen die jüngste Entwicklung des akademischen Bajans. Er ist Autor der Bücher: „Die Kunst des Bajanspiels“, „Die Kunst der Bajantranskription“ und „Es scheint, als wäre es gestern gewesen“.



AM 19. 7. 2018, Do.
UM 18 Uhr
IM Kellertheater
FÜR freien Eintritt

Donnerstag, 19. 7. 2018

A. GAGGL'S

singin' jazz night

- Wolfgang Puschnig saxophone
- Heribert Kohlich piano
- Karl Sayer bass
- Emil Krištof drums

Zu einem Geheimtipp unter KennerInnen entwickelte sich in den letzten Jahren die Singin' Jazz Night mit WorkshopteilnehmerInnen des Jazz Vocal Workshops bei Ali Gaggl.



AM 19. 7. 2018, Do.
UM 20 Uhr
IM Arkadenhof
FÜR 16,- / 10,-*

Erstaunliche Stimmen werden begleitet von exzellenten österreichischen Jazzmusikern, welche mit unglaublicher Einfühlungskraft die jungen Talente zu ungeahnten Höhen tragen.

Ein stimmungsvoller Abend im sommerlichen Arkadenhof, der Jung und Alt begeistert!

Freitag, 20. 7. 2018

A. VALCIC K. PAIER

Abschluss Cello Abschluss Akkordeon

„Eine universale Kammermusik, zu der uns alle Vergleiche fehlen“, nannte die Frankfurter Allgemeine Zeitung das, was der Akkordeonist Klaus Paier und die Cellistin Asja Valcic machen, „zum Weinen schön“ titelte die Süddeutsche Zeitung über einer Konzertkritik.

Beide haben, jeder für sich, die Rolle ihrer Instrumente im Jazz neu definiert. Ihre StudentInnen werden die Zuhörer in neue musikalische Welten zwischen Klassik und Jazz, Blues und Tango, Musette und Modern Music führen.

Mal eher minimalistisch,
mal fast schon synphon.

AM 20. 7. 2018, Fr.
UM 18 Uhr
IM Kellertheater
FÜR 12,- / 7,-*



© Joerg Becker

KLAVIER MACHER MEISTER HUGO MENZEL



A-9073 VIKTRING
ADI-DASSLER GASSE 2
TEL. + FAX (0463) 29118
MOBIL (0664) 3089566

Freitag, 20. 7. 2018

BOI AKIH

Monica Akihary  voice, electronics

Niels Brouwer  guitar, electronics

Monica Akihary ist eine niederländische Sängerin des World Jazz, die molukkischer Herkunft ist. Akihary, die mit Liedern der Heimat ihrer Eltern aufwuchs, erkannte während ihres Bildhauer-Studiums an den Kunsthochschulen in Amsterdam und Yogyakarta die Gamelan-Wurzeln, die Musikkultur der Molukken und ihre südindischen und arabischen Einflüsse und interpretierte sie als eine besondere Form von Weltmusik.

1995 gründete sie gemeinsam mit ihrem Mann, dem niederländischen Gitarristen Niels Brouwer, das Duo Boi Akih, das in den nächsten Jahren um Jazzmusiker wie Ernst Reijseger, Sean Bergin, Wolter Wierbos oder Ernst Glerum und den indischen Perkussionisten Sandip Bhattacharya erweitert wurde.

2002 studierte sie in Bangalore karnatische Musik. Die Beschäftigung mit indonesischen Feldaufnahmen aus den 1940er Jahren führte schließlich zum Album Lagu-Lagu, für dessen Lieder sie auf die Sprache zurückgriff, die auf der Insel Haruku gesprochen wird. Sie hatte erfolgreiche Auftritte auf dem North Sea Jazz Festival und wurde von der Zeitung De Volkskrant als eine der besten niederländischen Jazzsängerinnen gewürdigt.

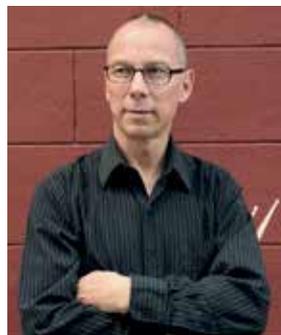
Monica Akihary ist 2018 Artist in Residence in Niederösterreich.

Samstag, 21. 7. 2018

JAZZ NIGHT

Abschluss Jazz Workshops

Alljährlich ein Highlight des MUSIKFORUM!



Das Resultat der einwöchigen Arbeit des Jazz-Ensemble-Kurses bei Peter Herbert und des Schlagzeugkurses bei Vito Leszczak wird im sommerlichen Arkadenhof des Stifts präsentiert.

Vito Leszczak ist in Klagenfurt geboren und aufgewachsen, lebt aber seit 25 Jahren als international renommierter und erfolgreicher Jazz Drummer in New York. Nebenbei unterrichtet er dort Meditation. Er verbindet Elemente der Musik und Kreativität mit Achtsamkeit.

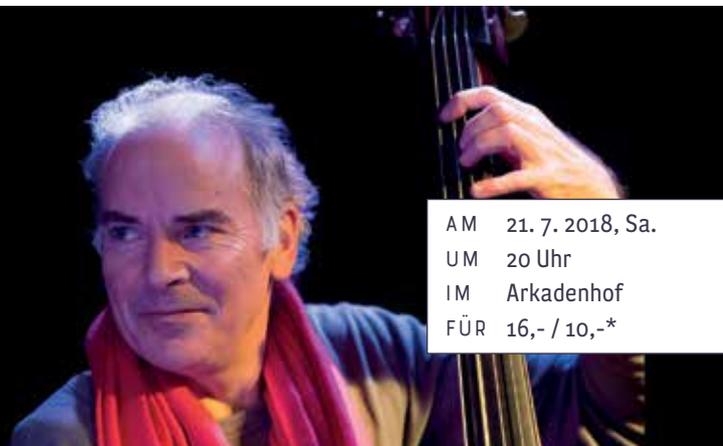
Peter Herbert ist langjähriger Jazzworkshopleiter des MUSIKFORUM und steht weltweit als Solokünstler und Bandmusiker auf der Bühne. 1999 gründete er das Internet Plattenlabel Aziza Music und seit 2000 engagiert er sich in der Formation des libanesischen Oud-Spielers und Komponisten Marcel Khalifé. Seit 2008 doziert er an der Anton Bruckner Privatuniversität in Linz.

Für den perfekten Sound sorgen Reinhard Buchta und seine WorkshopteilnehmerInnen



AM 20. 7. 2018, Fr.
UM 20 Uhr
IM Freskensaal
FÜR 19,- / 14,-*

© OhWeh



AM 21. 7. 2018, Sa.
UM 20 Uhr
IM Arkadenhof
FÜR 16,- / 10,-*

Sonntag, 22. 7. 2018

M. SCHÄFFER

Körper.Geist.Gitarre

Mit unkonventionellen pädagogischen Ansätzen schafft es Martina Schäffer immer wieder ihre KursteilnehmerInnen so zu motivieren, dass ihr Abschlusskonzert zu einem traumhaft-zauberischen Konzerterlebnis wird.

AM	22. 7. 2018, So.
UM	11 Uhr
IM	Freskensaal
FÜR	12,- / 7,-*



Sonntag, 22. 7. 2018

B. MÜTTER

14. Galanacht der Improvisation - Spielen!

Hmmm, vierzehn, in einem ehemaligen Stiftsgebäude: Selbst im intimen Kellertheater sehen wir den Himmel weit, weit offen und die Aktuelle Capelle spielt als akustischer Not- helfer an gegen alle Unbill.

AM	22. 7. 2018, So.
UM	20 Uhr
IM	Kellertheater
FÜR	12,- / 7,-*



Montag, 23. 7. 2018

SONGS WITH STRINGS

KOEHNE QUARTETT

Joanna Lewis Violine
Anne Harvey-Nagl Violine
Lena Fankhauser Bratsche
Melissa Coleman Violoncello
Wolfgang Puschnig sax
Svitlana Varava voc



„Ich wollte einfach einmal eine meiner Nummern mit einem Streichquartett aufnehmen“, so W. Puschnig. Er war vom Sound des Koehne Quartett so begeistert, dass er sich zu einer Aufnahme entschloss. Das neue Album heißt schlicht und ergreifend: „Songs with Strings“.

Der große Lyriker des Altsaxofons gilt als Musiker, der sein Instrument berührend singen und seufzen lässt. Als langjähriger Mentor des MUSIKFORUM sind seine gefühlvollen Begleitungen der SängerInnen von Ali Gaggl dem Viktringer Publikum ebenso vertraut wie seine Projekte als musikalischer Partner der koreanischen Trommler Samul Nori, seine Konzerte mit Sainkho Namchylak und 2016 mit Michel Godard und dem Didgeridoo-Virtuosen Stephen Kent.

Das Koehne Quartett arbeitet regelmäßig mit Jazzmusikern wie Dave Liebman, Wayne Horvitz, Peter Herbert, Anthony Braxton, Georg Graewe, Max Nagl u. Otto Lechner, Marcel Khalife, Marwan Abado und Dhafer Youssef zusammen und ist bereits mehrmals beim MUSIKFORUM aufgetreten, u.a. mit James Blood Ulmer und dem australischen Didge-ridoomeister William Barton.

In Viktring neu dazu kommt als Shooting-Star die junge ukrainische Sängerin und Gitarristin Svitlana Varava, welche mit 17 Jahren bereits in Ljubljana Jazzgesang studierte.



AM	23. 7. 2018, Mo.
UM	20 Uhr
IM	Freskensaal
FÜR	19,- / 14,-*

Dienstag, 24. 7. 2018

M.M.KOFLER

Abschluss Querflöte

Angehende MeisterInnen von morgen sind an diesem außergewöhnlichen Abend zu hören!
Stephan Kiefer, Klavier

AM 24. 7. 2018, Di.
UM 20 Uhr
IM Freskensaal
FÜR 12,- / 7,-*



Freitag, 27. 7. 2018

M.ROBAVS

Abschluss Gesang

Wenn Sie hören wollen, welche Stimmen man in absehbarer Zeit in den großen Opernhäusern hören wird, dann besuchen Sie dieses Konzert.

Großartige Sänger und Sängerinnen und ein zauberhaftes Programm, das sich aber erst im Laufe des Kurses ergibt!



AM 27. 7. 2018, Fr.
UM 20 Uhr
IM Freskensaal
FÜR 12,- / 7,-*

Wir danken unseren Förderern, Sponsoren sowie den Kooperations- und Medienpartnern:

LAND  KÄRNTEN
Kultur

LAND  KÄRNTEN
Jugendreferat


Kultur. Klagenfurt am Wörthersee
Die Landeshauptstadt

BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH
KUNST

 austro
mechana

 ÖT CLUB
klagenfurter
ke
ensemble

BKS Bank

kelag



Informationen

MUSIKFORUM VIKTRING-KLAGENFURT

Stift-Viktring-Straße 25

A - 9073 Klagenfurt-Viktring

T: +43 463 28 22 41

F: +43 463 28 16 26

E: office@musikforum.at

I: www.musikforum.at

IMPRESSUM

Veranstalter und künstlerische Gesamtleitung:

Werner Überbacher

Presse: Jutta Mitteregger

Sekretariat: Agnieszka Überbacher

Technik: Konrad Überbacher

Tontechnik: Reinhard Buchta

Fotos: Archiv Musikforum

Gestaltung: feberdesign, Pia Grumeth-Zechner

Website: edvART, Markus Miklautsch

TICKETS+PREISE

Kartenreservierungen telefonisch unter

+43 463 28 22 41

oder unter:

office@musikforum.at

Die Preise sind bei den einzelnen Veranstaltungen angegeben.

* Ermäßigte Preise für Jugendliche bis 18 Jahre, Studierende, Zivil- und Präsenzdiener, InhaberInnen der Kultur-Card-Kärnten und Mitglieder des Musikforum.

Ö1 Clubmitglieder erhalten eine Ermäßigung von 10% auf den Kartenpreis (für das Mitglied).

ABO-PREISE

Bis mehr als 40% Ermäßigung gegenüber den Einzelpreisen.

General-Abo 140,-/90,-*: für alle 22 Veranstaltungen

Jazz-Abo 100,-/70,-*: für 14 Veranstaltungen am 7., 9., 10., 11., 12., 13., 14., 15., 18., 20. (2x), 21., 22. und 23. Juli 2018

Klassik-Abo 90,-/60,-*: für 14 Veranstaltungen am 7., 12., 13., 14., 15., 16., 17., 19., 20., 22.(2x), 23., 24. und 27. Juli 2018

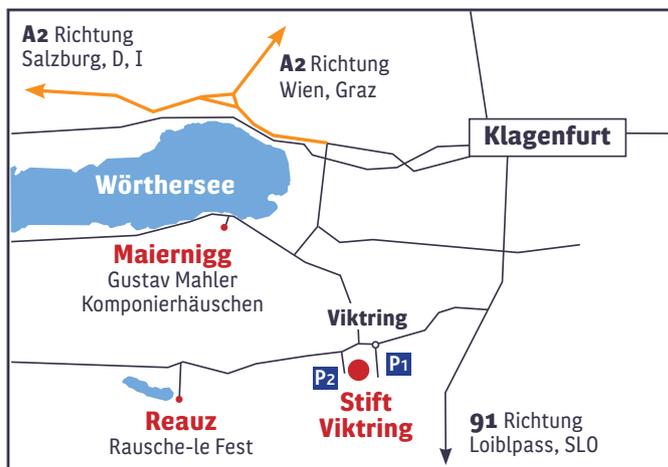
BANK

Bankverbindung: BKS

IBAN: AT381700000116001039

BIC: BFKKAT2K

LAGEPLAN



Parkmöglichkeiten rund um das Musikforum sind in ausreichendem Maße gegeben.

Programmänderungen vorbehalten.

Für Tippfehler wird keine Haftung übernommen.

www.musikforum.at



„h“ hauchlaut,
Viktor Rogy 1978

Das „h“ ist als minimalistisches
visuelles Gedicht bereits
im Jahr 1965 entstanden.
Es gibt verschiedene Variationen:
als zarten Buchstaben
auf weißem Papier,
als „h hauchlaut markiert
mit einem roten punkt“,
schwarzweiß im Quadrat, als Film
und als Bronzeguss, 60 x 60 cm.